

Als "deutscher" Lehrer in der Schweiz arbeiten

Beitrag von „Philio“ vom 6. März 2019 22:20

[Zitat von Wollsocken80](#)

Das ist weder nötig, noch will das irgendjemand.

Weder noch 😏

Zumindest soweit es mich angeht, kann ich das bestätigen 😊

Ich gebe zu, ich hatte am Anfang Hemmungen. Inzwischen aber kaum noch - wenn ich Fehler mache, dann mach ich sie halt. Wie in jeder anderen Sprache auch. Aber wie schon oben gesagt, Schweizerdeutsch ist mir durch meine Herkunft sehr nahe (ich bin mit schwäbischem Dialekt aufgewachsen, in meiner Familie wurde kein Hochdeutsch gesprochen - höchstens durch mich ;)), deshalb bin ich vielleicht in dieser Hinsicht kein ideales Beispiel.